

Strategieziele	Massnahmen	Indikatoren	Priorität (1 - 3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungsstand)
Umsetzung der im Rahmen der Ortsplanung festgelegten strategischen Leitziele	<ul style="list-style-type: none"> • Max. Einwohnerzahl von 6'500 bis ca. 2025 • Zusätzlicher Wohnraum im Zentrum • Nutzung erhöhen /Innere Verdichtung erhöhen • Mehrwertabschöpfung beibehalten 	Umsetzung in der anstehenden Ortsplanung Öffentliche Auflagen fanden vom 27.10. bis 28.11 2016 und vom 16.02. bis 20.03.2017 statt		2015-2018	
Anpassung der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement, Bauzonenplan, Schutzzonenplan).	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung breit abstützen • Transparent und offen kommunizieren • Gestaltung der Siedlungsränder • Umsetzung überkommener Richtplan Energie (RPE) • Änderungen/Anpassungen im Baureglement vornehmen • Einflussnahme bezüglich Architektur, Umwelt und Energie • Ausnützungs- und Überbauungsziffer (Aufhebung) • Grünflächenziffer (Aufhebung)" 	<ul style="list-style-type: none"> • Annahme der OP in Volksabstimmung 21.05.2017 • Einhaltung des Terminplanes • Einhaltung/ Durchsetzung der baurechtlichen Grundordnung • Ortsplanung auf aktuelle Gesetzgebung anpassen • Erlangen der Genehmigung durch das AGR 		2015-2018	
Umsetzung ZPP's/Erarbeitung UeO's	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Abschluss der Infrastrukturverträge • Optimales Mitwirken bei der Umsetzung der ZPP'S • Termingerechte Umsetzung der Überbauungsordnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung des Terminplanes • Keine gutgeheissenen Beschwerden im Planerlassverfahren (UeO)" 		2017-2019	
Schaffung von Infrastruktur für medizinische Grundversorgung überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung bei der Planung der ZPP'S 				

Jahresziele 2019	Massnahmen	Indikatoren	Priorität (1 - 3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungsstand)
Ortsplanung	<ul style="list-style-type: none"> Genehmigung durch AGR 			2019	
Umsetzung ZPP1 und 2 Erarbeitung UeO	<ul style="list-style-type: none"> Information der Bevölkerung über die Planungen ZPP1 und 2 ZPP1: erfolgreiche Absprachen in Teilgeschäften (Spielfläche, Einstellhalle, COOP-Dach) speditive Erarbeitung der beiden UeO termingerechte Umsetzung der UeO 	<ul style="list-style-type: none"> Keine gutgeheissenen Beschwerden im Planerlassverfahren (UeO) 		2019	Infoanlass für 21.1.2018 geplant
Die Baupolizeibehörde hat dafür zu sorgen, dass im Bauwesen die gesetzliche Ordnung eingehalten wird	<ul style="list-style-type: none"> Nicht rechtmässige und Anlagen sind schriftlich, mit Standortangabe und wo möglich mit Fotos der Bauabteilung zu melden (Verhältnismässigkeit und gesunden Menschenverstand dabei anwenden) Der Leiter Bauabteilung oder der Bauinspektor treffen die notwendigen Massnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Augenschein vor Ort durchführen Orientierung an Büro HPK und wo nötig die HPK Nicht rechtmässige Bauten und Anlagen innerhalb realistischer Frist beseitigen lassen Immer verhältnismässig und realistisch Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> Rechtliches Gehör gewähren Wiederherstellung verfügen Nachträgliches Baugesuch verlangen Androhung der Ersatzvornahme evtl. Strafanzeige machen Durchführen der Ersatzvornahme Einleiten der zutreffenden Massnahmen Nachkontrolle durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> keine (erkannten) widerrechtlichen Bauten und Nutzungen Wo etwas offensichtlich und bekannt wird, müssen/wollen wir reagieren, wir wollen aber auch nicht zu Schnüfflern werden 		laufend	

Jahresziele 2019	Massnahmen	Indikatoren	Priorität (1 - 3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungsstand)
Baugesuche und Bauvoranfragen sollen verfahrensabhängig und in Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben rasch möglichst behandelt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige HPK- und Büro-HPK-Sitzungen Ausstehende Amts- und Fachberichte, Verfügungen und Zustimmungen bei den beteiligten Stellen und erforderliche Ergänzungen zu den Baugesuchen bei den Bauherren und/oder Projektverfassern mahnen. 	<ul style="list-style-type: none"> Pendenzenliste führen Weiterführung bisherige Praxis mit „zur Ausführung freigegebene Bauvorhaben“ ohne Baubewilligungsverfahren 		laufend	
Vollständige Weiterverrechnung von Gebühren	<ul style="list-style-type: none"> Führen von Kontrollen für Gebühren am Verfahren beteiligter Amts- und Fachstellen Führen von Kontrollen für einmalige Anschlussgebühren 			laufend	
Kompetente Beratung von Bauwilligen	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Weiterbildung z.B. durch Besuch der KPG-Seminare Anwendung der gültige Gesetzgebung und sich auf dem Stand halten über Änderungen in der Gesetzgebung und BSIG 			laufend	